

Datenschutzinformationen der Spvgg. Olympia 1914 Kassel e.V.

Informationen der Vereinsmitglieder über den Datenschutz nach der
Datenschutzgrundverordnung (DSVGO), gültig ab 25.05.2018

1. Verantwortlich für die Datenverarbeitung in dem Verein Spvgg. Olympia Kassel (im folgenden „ Verein ”) ist der Vorstand. Dieser wird nach außen wie folgt vertreten:

1. Vorsitzender: Karl-Heinz Koch, Sensenborn 1, 34134 Kassel
2. Vorsitzender: Jürgen Müller-Brandt, Metzelsteinstr.26, 34125 Kassel

2. Der Verein verarbeitet personenbezogene Daten (im folgenden „ Daten ”) seiner Mitglieder in automatisierter und nicht automatisierter Form. Hierbei handelt es sich um folgende Daten :

- Name und Anschrift
- Geburtsdatum
- Nationalität
- Telefonnummern (Festnetz und/oder Mobilfunkanschluss)
- Email-Adresse (falls vorhanden)
- Kontodaten / Bankverbindung (nur für den Beitragseinzug)

Unter „ Verarbeitung von Daten ” werden gemäß Art. 4 Nr.2 DSVGO das Erheben, Ordnen, Speichern, Verwenden, Übermitteln, Weiterleiten /Verbreiten sowie das Löschen von Daten erfasst.

3. Die in Ziff. 2 genannten Daten sind Pflichtdaten. Vereinsmitglied kann daher nur eine Person sein und werden, wenn sie dem Verein diese Daten zur rechtmäßigen Verarbeitung i. S. d. DSGVO und zum Zwecke der Erfüllung seiner satzungsgemäßen Aufgaben zur Verfügung stellt.
4. Die Daten der Mitglieder werden zum Zwecke der Mitgliederverwaltung und des Beitragseinzuges verwendet. Sie werden Vorstandsmitgliedern und sonstigen Funktionsträgern im Verein in dem Umfang zur Kenntnis gegeben, wie es deren Ämter oder Aufgaben im Verein erfordern. Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs.1 a) u. b) DSGVO.
5. An Dach- und Fachverbände , denen der Verein satzungsgemäß angehört, werden personenbezogene Daten seiner Mitglieder wie folgt übermittelt d.h. weitergeleitet:
 - An den Landessportbund Hessen e.V. (im folgenden „ LSB ”) gehen als anonymisierte Daten die Gesamtmitgliederzahl, getrennt nach Geschlecht, und jeweils die Zahl der Mitglieder in den Sparten jeweils auch getrennt nach Geschlecht und Jahrgängen –
 - An LSB , Sportjugend Hessen, werden für Förderanträge und Meldungen für die Teilnahme an Aus- und Fortbildungen der

Übungsleiter/- innen Name, Vorname, Anschrift, Telefon und ggf. FAX und Email-Adresse übermittelt –

- Für Spielerpässe oder Schiedsrichterausweise werden an den Hessischen Fußballverband sowie den Hessischen Tennisverband als Fachverbände jeweils Name, Vorname und Geburtsdatum übermittelt –
- In Sport-Schadensmeldungen an das Versicherungsbüro beim LSB Hessen e.V. übermitteln wir: Name, Vorname der verletzten Person, Straße, Wohnort, Geburtsdatum, Angabe ob selbständig, angestellt oder beamtet, Zahl und Alter der unterhaltsberechtigten Kinder, Bankverbindung. Daneben übermitteln wir freiwillige Angaben wie Beruf, private und/oder dienstliche Telefonnummer, Email-Adresse und Familienstand. Von etwaigen Unfallzeugen geben wir Name, Vorname und Anschrift an.

Die Übermittlung oder Weitergabe dieser Daten ist erforderlich, damit der Verein und seine Mitglieder am Sportbetrieb, den der jeweilige Fachverband veranstaltet, teilnehmen können. Dies gilt ebenso für die Erlangung von Spielerpässen, Lizenzen und Versicherungsschutz. Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 b) u. f) DSGVO.

6. Im Zusammenhang mit öffentlichen Veranstaltungen (z.B. Wettkämpfe, Sportfeste, Fußballspiele) sowie Mitgliederversammlungen u. a. entstehen regelmäßig Bildaufnahmen und Berichte, die der Verein auf seiner Homepage, in der Vereinszeitung „Olympia Aktuell – Das Kleeblatt“ oder auch in der örtlichen Presse und sozialen Medien veröffentlichen darf. Dies gilt auch für Ergebnislisten von Wettkampfveranstaltungen. Soweit Untertexte zu Bildaufnahmen oder die Berichte auf bestimmte Teilnehmer an der jeweiligen Veranstaltung hinweisen, werden dabei ausschließlich Name, Vereinszugehörigkeit sowie ggf. Funktion und Aufgabe im Verein veröffentlicht/übermittelt. Auf Ergebnislisten erscheinen neben dem erzielten Ergebnis Vor- und Zuname sowie Verein und Altersklasse. Die Veröffentlichung vorgenannter Daten liegt im berechtigten Interesse des Vereines, da sie der Öffentlichkeitsarbeit und der Außendarstellung dient. Rechtsgrundlage hierfür ist § 6 Abs. 1 b) und f) DSGVO. Hiervon unberührt bleiben aber die Vorschriften der §§ 22, 23 KUG (Kunsturhebergesetz) zum Recht am eigenen Bild. Danach dürfen Fotos, insbesondere Großaufnahmen einzelner Personen und/oder weitere Daten hierzu nur mit der jeweiligen Einwilligung der betroffenen Person veröffentlicht oder übermittelt werden. Bei minderjährigen Personen ist die Einwilligung des Erziehungsberechtigten erforderlich.
7. Anlässlich von Jubiläen und Ehrungen (z.B. wegen langjähriger Mitgliedschaft und ehrenamtlicher Tätigkeit im Verein) sowie Geburtstagen seiner Mitglieder veröffentlicht oder übermittelt der Verein Lichtbilder und andere Daten ebenfalls nur mit Einwilligung des betroffenen Mitgliedes.
8. Die Mitgliederdaten werden vom Verein spätestens 2 Jahre nach Beendigung der Mitgliedschaft gelöscht, soweit sie für die Mitgliederverwaltung nicht mehr benötigt werden und keine gesetzlichen, vertraglichen oder satzungsmäßigen Aufbewahrungsfristen entgegenstehen.
9. Mitglieder haben das Recht auf Auskunft über ihre gespeicherten personenbezogenen Daten (Art. 15 DSGVO) sowie auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO), Löschung (Art. 17 DSGVO) oder Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO). Ferner können sie der Verarbeitung und der Übertragbarkeit

ihrer Daten widersprechen (Art.20, 21 DSGVO) . Vorgenannte Rechte können schriftlich oder per E-Mail bei den in Ziff.1 genannten Verantwortlichen oder auch der Geschäftsstelle des Vereins geltend gemacht werden.

10. Soweit Einwilligungen der Mitglieder zur Verwendung ihrer Daten erforderlich sind, können diese mündlich, schriftlich oder per E-Mail erteilt werden. Die Mitglieder können eine bereits erteilte Einwilligung jederzeit in gleicher Form widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung bleibt vom Widerruf unberührt. Der Widerruf der Einwilligungserklärung in die Datenverarbeitung gilt – sowohl für Altmitglieder als auch für Neumitglieder – gleichzeitig als Kündigung der Vereinsmitgliedschaft unter Einhaltung der nach der Satzung des Vereins geltenden Kündigungsfrist. Davon ausgenommen ist der Widerruf der erteilten Einzugsermächtigung (Bankverbindung).
11. Den Mitgliedern steht das Recht zur Beschwerde über die Datenverarbeitung des Vereins bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu.

Zuständige Aufsichtsbehörde ist der Hessische Datenschutzbeauftragte mit Sitz in Wiesbaden:

Prof. Dr. Michael Ronellenfitsch

Postfach 3163, 65021 Wiesbaden

Email : Poststelle@datenschutz.hessen.de

Telefon : +49611/1408-0 Telefax : +49611/1408-900